

und Gemeinden sowie vom Gesetz über den Staatshaushaltsplan 1952 aus gegangen werden.

Durch die Mobilisierung der Bevölkerung können solche Aufgaben gelöst werden wie

a) die gesellschaftliche Mitarbeit bei zentralen und örtlichen Investitionsvorhaben, wie Bau von Wohnungen, Schulen, Kulturhäusern, Polikliniken, Landambulatorien, Kinderheimen, Neubauem-Bauprogramm, Straßenbau, Wasserversorgung und Kanalisation;

b) die volle Ausnutzung bisher nicht voll ausgenutzter oder brachliegender Maschinen oder Werkanlagen (zum Beispiel zur erhöhten Stromerzeugung, mit dem Ziel, die Stromabschaltungen zu überwinden);

c) die Entrümmerung der zerstörten Städte und die Verschönerung des Stadtbildes durch Schaffung von Grünanlagen usw.;

d) die Schaffung von sozialen und kulturellen Einrichtungen aus örtlichen Reserven, wie Kulturparks, Kulturhäusern und -räumen, Einrichtung von Kindertagesstätten und -krippen, Bauernstuben, Sportanlagen;

e) Verbesserung der Verkehrsverhältnisse, zum Beispiel Ausbesserung der Straßen zu den Betrieben des wirtschaftlichen Schwerpunktes, Sicherung des Berufsverkehrs;

f) Verbesserung der Versorgung der Werktätigen

durch Ausarbeitung eines Planes zur Ausweitung der örtlichen Warenproduktion,

durch Organisierung der Massenkontrolle darüber, daß die Mengen, die laut Plan zum Verkauf an die Bevölkerung zur Verfügung stehen, tatsächlich zum Verkauf an die Bevölkerung gelangen,

durch Organisierung der Massenkontrolle gegen ungerechtfertigte Verluste durch Schwund,

durch Schaffung von Verkaufsstellen der HO und des Konsums in den Betrieben und Wohnorten, vor allem in den Betrieben des wirtschaftlichen Schwerpunktes.

Wichtige Aufgaben sind ferner:

a) Verwertung aller Abfallprodukte der Industrie in der örtlichen volkseigenen Industrie. Hier muß die Hilfe der erfahrensten Spezialisten aus den Schwerpunktbetrieben einsetzen.

b) Feststellung und Verwertung von Bodenschätzen (Ton-, Kies- und Kohlevorkommen usw.).